

Literatur- und Vorbereitungshinweise im Fach Gräzistik für das WS 2021/22

I. Veranstaltungen von Prof. Dr. Pietsch

Griechische Vorlesung: Homer (nur als Skript im Learnweb) Texte: Homeri Opera, voll. I-IV, ed. T.W. Allen Oxford 1920 u.ö. Literatur zur Vorbereitung: J. Latacz: Homer. Der erste Dichter des Abendlandes, Düsseldorf ³1997; ders. (Hg.), Homers Ilias. Gesamtkommentar: Prolegomena, München – Leipzig 2000

Hinweis: Wegen Freisemesters ist die Vorlesung eine Wiederholung der Vorlesung des zurückliegenden Semesters und nur als Skript im Learnweb ab Vorlesungsbeginn (ohne Passwort unter ‚Pietsch‘ bzw. ‚Homer‘) zugänglich. Die Vorlesungsgespräche werden am Freitag, dem 4.2.2022, ab 9.00 h stattfinden (ob als Videokonferenz oder in Präsenz, wird noch bekanntgegeben). Die Anmeldungen dazu sollten unter Angabe der Mailadresse sowie der gewünschten und möglichen Prüfungszeiten bis zum Freitag, dem 17.12.2021 bei Herrn Happe erfolgen (philipp.happe@uni-muenster.de). Alle weiteren Informationen werden von da an über Mail zugesandt.

II. Veranstaltungen von Dr. Benedikt Krämer:

Allgemeiner Hinweis: Für alle nachstehend aufgeführten Veranstaltungen werden Kurse im Learnweb angelegt. Bitte erfragen Sie die Passwörter unter benedikt.kraemer@uni-muenster.de. Sollte das Semester digital starten, werden im Learnweb alle für die digitalen Sitzungen relevanten Informationen zur Verfügung gestellt.

1. Gr. Sprachübung/Stilübung II (Mi 12-14 Uhr):

Literatur: E. Bornemann, E. Risch: Griechische Grammatik, Frankfurt am Main 1986. A. Kaegi: Repetitionstabellen zur kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik, Hildesheim 2017; H. Menge, A. Thierfelder, J. Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt 2011. Vorbereitung: Gegenstand der ersten Sitzungen wird die Kasuslehre sein (BR §§160–194).

2. Gr. Proseminar/Hauptseminar: „Konzeptionelle Einheit(en) in Homers *Ilias*“ (Do 12-14 Uhr) Textausgabe: Homerus. *Ilias* ed. M.L. West (2 Bde.) Stuttgart u.a. 1998; 2000. Homeri Opera ed. Th. Allen, Oxford 1902.

Literatur zur Vorbereitung/Kommentar: J. Latacz: Homer. Der erste Dichter des Abendlandes, Düsseldorf ³1997; J. Latacz u. A. Bierl (Hgg.): Homers Ilias. Gesamtkommentar, München u.a. 2000 ff.

Vorbereitung: Übersetzung von Il. 1,1–42; zudem sollten sich die Studierenden selbstständig grundlegende Kenntnisse der Werkstruktur und verschiedener Gliederungseinheiten (Erzählstruktur, epische Bauformen etc.) aneignen.

3. Gr. Lektüre: Thukydides, *Historien* (Mi 14-16 Uhr):

Textausgabe: Thucydidis *Historiae* recognovit brevisque adnotatione critica instruxit H.S. Jones (Bd. 1), Oxford 1942.

Kommentar: S. Hornblower: *A Commentary on Thucydides* (3 Bde.), Oxford 1991–2008.

Vorbereitung: Übersetzung von Hist. 1,1,1–1,2,6.

III. Veranstaltungen von Herrn Schrade

1. Griechische Lektüre: Homer, *Odyssee* Buch 8-9:

Allgemeines: Die Lektüreübung richtet sich an alle Studierenden der Fächer Griechisch und Latein, die Erfahrungen mit der Lektüre des griechischen Epos sammeln wollen. Auch Anfänger und Studierende anderer Fachbereiche sind herzlich willkommen.

Vorbereitung: Die Studierenden sollten für die erste Sitzung Buch 8 der Odyssee die Verse 266 bis 366 (Ares-Aphrodite-Lied) vorbereiten. Darüber hinaus sollten sie sich einen inhaltlichen Überblick über die Bücher 1 bis 8 V. 266 verschaffen.

Zeit: Donnerstag 16-18 Beginn: 14.10.2021

Textausgabe: Homeri Odyssea rec. P. von der Muehll. Teubner Stuttgart 1984 (Ed. stereoptypa 3 [1962]).

Kommentare: Homers Odyssee für den Schulgebrauch erklärt von F. K. Ameis und C. Hentze, bearbeitet von P. Cauer. I 1 (14. Aufl.) Leipzig 1920; A Commentary on Homer's Odyssee. Volume I: Introduction and Books I - VIII. Ed. A. Heubeck, S. West and J. B. Hainsworth. Oxford 1987; Homer, Odyssey Books VI-VIII. Ed. by A. F. Garvie. Cambridge 1994.

Sekundärliteratur: U. Hölscher, Die Odyssee. Ein Epos zwischen Märchen und Roman. München 1990 (3. Aufl.); G. A. Seek, Homer. Eine Einführung. Reclam 2004; B. Zimmermann, Homers Odyssee. Dichter, Helden und Geschichte. München 2020

2.Methodikübung: Übersetzungsmethodik griechischer Texte.

Allgemeines: Die Methodikübung richtet sich an Anfänger wie Fortgeschrittene, die ihre Übersetzungstechnik verbessern wollen. Grundsätzlich orientiert sich die Übung an den Sprachkenntnissen der Teilnehmer. Neben der Vertiefung einzelner grammatischer Themen ist auch angedacht, anhand von leichten Texten aus Xenophons Anabasis ein an Textmerkmalen orientiertes Übersetzen anhand von kurzen, zusammenhängenden Originaltexten zu üben.

Zeit: Donnerstag 18-20

Beginn: 14. 10. 2021